

Jesus trug meine Krankheit

Jes 53:4-5 (Menge)

Jedoch unsere Krankheiten waren es, die er getragen hat, und unsere Schmerzen hatte er sich aufgeladen, während wir ihn für einen Gestraften, von Gott Geschlagenen und Gemarterten hielten. Und doch war er verwundet um unserer Übertretungen willen und zerschlagen infolge unserer Sünden: die Strafe war auf ihn gelegt zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung zuteil geworden.

Nicht nur in der jetzigen Situation ist es gut, sich wieder einmal die Grundlage zu verdeutlichen, auf der uns Jesus die Heilung von körperlichen Krankheiten anbietet.

Wenn wir krank werden, dann ist es nur naheliegend, Gott im Gebet um Heilung zu bitten. Jeder Christ ist sich sicher, dass Gott jede Krankheit heilen kann, wenn er will. Aber will Gott auch MICH heilen? Diese Ungewissheit quält viele, und hindert sie daran, voll zuversichtlicher Erwartung unseren himmlischen Vater um Heilung zu bitten. Statt Glauben entstehen Zweifel (Jak 1:6-7). Wir sollten also diese Frage ein für allemal klären.

Woher aber erhalte ich diese tiefe, völlige Gewissheit, dass Gott gerade mich gerade jetzt heilen will?

Die Antwort auf diese Frage kann ich nur im Wort Gottes finden. Dabei sind die oben zitierten Verse aus Jesaja 53 entscheidend. Du wirst in der Bibel aber keine Aussage finden in der Art: „Gott will Stefan am soundsovielten von Xy heilen.“ Auf diese Weise erhältst du die Antwort nicht. Du kannst aber die Frage stellen: „Will Gott jeden heilen?“ Denn dann bist du auch mit dabei!

In Vers 4 heißt es, das Jesus „**unsere Krankheiten ... getragen hat**“.

→ Geht es hier nur um die geistliche Krankheit bzw. Sünde der Menschen, die Jesus trug, oder aber um unsere körperlichen Krankheiten? Es geht tatsächlich um unsere körperlichen Krankheiten. Erstens wird das hebräische Wort, das hier mit Krankheiten übersetzt wird, sonst im Alten Testament immer für körperliche Krankheit verwendet (und es steht hier im Plural!). Zweitens hat uns der Heilige Geist die richtige Auslegung dieser Stelle eindeutig in Matthäus 8:16-17 (SCH) offenbart (und wer wollte ihm unterstellen, dass er sein eigenes Wort falsch ausgelegt habe?): Jesus „**heilte alle Kranken; auf dass erfüllt würde, was durch Jesaja gesagt ist, den Propheten, welcher spricht: »Er hat unsere Gebrechen weggenommen und die Krankheiten getragen.«**“ Jesus trug also tatsächlich unsere körperlichen Krankheiten und Schmerzen am Kreuz.

→ Auf welche Weise aber hat Jesus unsere Krankheiten getragen?

Das können wir daran erkennen, dass dieselben hebräischen Wörter für „tragen“ und „sich aufladen“, die in Vers 4 für das Tragen von Krankheiten und Schmerzen verwendet werden, in Vers 11 und 12 für das Tragen der Sünden gebraucht werden. Wie trug Jesus unsere Sünden? Er trug sie stellvertretend für uns, vor 2000 Jahren am Kreuz. Nun kann jeder, der im Glauben daran kommt und um Vergebung bittet, diese erhalten. Das ist uns allen klar. Wie aber trug Jesus unsere Krankheiten? Er trug sie ebenso stellvertretend für uns, vor 2000 Jahren am Kreuz. Nun kann jeder genauso im Glauben daran kommen und um Heilung bitten, wann immer er krank ist, und diese erhalten.

Hier finden wir das sichere, unerschütterliche Fundament für unseren Glauben. Jesus hat meine Krankheit bereits getragen, für mich am Kreuz. Er hat bereits meine Heilung erworben. Sie liegt für mich bereit, genauso wie Vergebung für jede Schuld. Ich muss ihn nur darum bitten, und er vergibt mir, immer. Warum sollte es bei der Bitte um Heilung anders sein, wenn mir durch seine Erlösungstat auch „**Heilung zuteil geworden**“ ist?

Petrus bestätigt uns das auch noch einmal und macht es damit für uns fest (in 1.Pet 2:24 Menge):

Er hat unsere Sünden selber mit seinem Leibe an das Holz hinaufgetragen, damit wir, von den Sünden freigemacht (oder: den Sünden abgestorben), der Gerechtigkeit leben möchten: durch seine Wunden seid ihr geheilt worden.

Er zitiert Jesaja 53:5 und verwendet dabei das griechische Wort „iaomai“ (geheilt), das das ärztliche Heilen bezeichnet (wir finden diese Wortwurzel z.B. in dem Wort `Psychiater´ = Arzt für die Seele / Psyche). Der Heilige Geist bestätigt uns also durch Petrus hier noch einmal, dass Jesus uns durch seine Erlösung am Kreuz neben der Vergebung unserer Schuld auch Heilung für unsere Krankheiten erworben hat.

Sinne über diese Verse nach, bis es für dich ganz klar wird: Gott will mich immer heilen. Das kann ich wissen, weil Jesus meine Krankheiten ebenso wie meine Sünden stellvertretend für mich am Kreuz getragen und mir vor 2000 Jahren durch seine Striemen Heilung bereitgestellt hat.